

Die Unternehmensgrundsätze der MKS Software Management AG

■ Präambel

Die MKS AG strebt eine führende Marktposition als IT-Partner von kleinen und mittelständischen Unternehmen an. Unser Ziel ist es, durch größtmöglich effiziente und effektive EDV-Lösungen die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden bestmöglich zu unterstützen und zu fördern, so dass sich diese am hart umkämpften Markt gut positionieren können. Zufriedene und erfolgreiche Kunden sichern unsere Zukunft und unseren Unternehmenserfolg. Ein weiterer zentraler Erfolgsfaktor sind unsere Mitarbeiter, die durch Ihr Handeln und Verhalten entscheidend zum Unternehmenserfolg beitragen.

Die nachfolgenden Grundsätze dienen der Orientierung aller Mitarbeiter und sind als Handlungsgrundsätze für jeden einzelnen bindend:

■ Konsequente Kundenorientierung

Die MKS AG bietet mit MKS David und MKS Goliath eine Unternehmer-Software, die in ihrer Ausrichtung und mit ihren Funktionalitäten weit über die Grundfunktionen einer Warenwirtschaft hinausgeht. Dabei haben wir immer die größtmögliche Wertschöpfung unserer Kunden zum Ziel. Dafür setzen wir neben fachlicher und technischer Kompetenz bei der Kundenbetreuung auf höchste Qualität, Zuverlässigkeit und Kundennähe.

■ Schwerpunkt Systemhausbereich

Die Kernkompetenz unserer Aktivitäten liegt im Systemhaus-Bereich sowie artverwandten Bereichen wie z.B. Bürotechnik, Kopiererfachhandel und Sicherheitstechnik. Hier bieten wir über unsere Standard-Software hinaus umfangreiche attraktive Zusatz-Funktionalitäten an, durch die wir uns vom Wettbewerb deutlich abheben.

■ Erfolg durch permanente Innovation

Wir sind bestrebt, unsere Software-Lösungen permanent marktgerecht weiter zu entwickeln. Neben bestehenden Entwicklungsplänen und Kundenwünschen orientieren wir uns dabei an den Erfordernissen, die der sich wandelnde Markt mit sich bringt, insbesondere an richtungsweisenden Trends, die sich in Zukunft durchsetzen werden. So haben wir gegenüber unserem Wettbewerb immer einen entscheidenden Vorsprung und können unseren Kunden attraktive Mehrwerte bieten.

■ Mitarbeiter als zentrale Erfolgsmultiplikatoren

Jeder einzelne Mitarbeiter ist ein wichtiger Teil des Unternehmens und trägt durch seine Identifikation und Leistung entscheidend zum Gesamterfolg der MKS AG bei. Wir praktizieren Teamarbeit und eine

offene, bereichsübergreifende Kommunikation. Mitarbeiterinitiative und Leistungsmotivation sind eine zentrale Quelle unseres Erfolges und werden entsprechend von uns gefördert.

■ **Fairness**

Die Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern wollen wir so gestalten, dass eine langfristige und erfolgreiche Partnerschaft möglich ist. Im gegenseitigen Umgang praktizieren wir eine offene und faire Kommunikation. Dauerhafte, intakte Partnerschaften sichern unseren gemeinsamen Erfolg.

■ **Gewinnorientierte Ausrichtung**

Ein dauerhafter Gewinn, insbesondere Gewinnsteigerungen ermöglichen uns unternehmerische Handlungsfreiheit. Durch Gewinn wird unsere Innovationskraft gestärkt und eine langfristige Wertsteigerung unseres Unternehmens erreicht. Unsere Mitarbeiter orientieren sich in ihrem Verhalten und ihren Leistungen an der Gewinnmaximierung des Unternehmens. Wir wollen im Gegenzug unsere Mitarbeiter an den Ergebnissen der MKS beteiligen.

■ **Zukunftsorientiertes Handeln**

Neue Herausforderungen auf Grund des sich wandelnden Marktes und zukunftsweisende Trends nehmen wir als wertvolle Chancen zur Weiterentwicklung und Optimierung unserer Unternehmer-Software wahr. Wir wirken aktiv an der Gestaltung zukünftiger Arbeitsabläufe mit und schaffen richtungsweisende Funktionalitäten, die unseren Kunden wiederum eine größtmögliche Wertschöpfung unserer Software ermöglichen.

■ **Verantwortung**

Als Unternehmen sind wir Teil unserer Gesellschaft und bereit, entsprechende Verantwortung zu tragen. Diese Verantwortung sehen wir in erster Linie in der Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sowie im Einsatz für das Gemeinwohl, insbesondere in sozialer Hinsicht. Auch ein schonender, umweltgerechter Umgang mit den Ressourcen ist Grundlage unseres Handelns.

Friedrichshafen, April 2011